

# Schulinternes Curriculum Evangelische Religionslehre

Jahrgang 8.1

## 1. Unterrichtsvorhaben

### Inhaltsfeld 3:

### Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde

Inhaltlicher Schwerpunkt 2:

Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche Aspekte / Mögliche Unterrichtsgegenstände/Unterrichtsvorhaben</b>
<p><b>Sachkompetenz / Wahrnehmung</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen komplexe religiöse Redeweisen, Gestaltungsformen und Zusammenhänge in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein</li> <li>• beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz / Wahrnehmung</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt</li> <li>• benennen Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit</li> <li>• unterscheiden und beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amos</li> <li>• Mt 25, 40: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.</li> <li>• Ein Land als Beispiel für Ungerechtigkeit</li> <li>• Verschiedene Organisationen, z. B. Brot für die Welt, Misereor, Unesco</li> <li>• Konsequenzen für unser Verhalten</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz / Deutung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und er eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nicht-religiösen Kontexten zu</li> <li>• erläutern den besonderen</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz / Deutung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit</li> <li>• erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz</li> </ul>	

<p>Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen</p>	<p>für andere befreien kann</p>	
<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs</li> <li>• erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung</li> </ul>	
<p><b>Handlungskompetenz / Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern christliche Orientierungen für die Lebensgestaltung und verständigen sich mit anderen über deren Tragfähigkeit</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz / Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	
<p><b>Handlungskompetenz / Gestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten Exkursionen zur Orten, die mit religiösen Traditionen verbunden sind, konstruktiv mit</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz / Gestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu</li> </ul>		
<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Zugang</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p><b>Methodische Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>

**Besondere Projekte:**

**Kompetenzsicherungsaufgaben:**

**Schulinternes Curriculum Evangelische Religionslehre**  
**Jahrgang 8.1**

**2. Unterrichtsvorhaben**

**Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog**

Inhaltlicher Schwerpunkt 2: Weltbilder und Lebensregeln in Religionen und Weltanschauungen

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche Aspekte / Mögliche Unterrichtsgegenstände/Unterrichtsvorhaben</b>
<p><b>Sachkompetenz / Wahrnehmung</b>  Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz / Wahrnehmung</b>  Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung</li> <li>• identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung</li> </ul>	<p>Judentum, Christentum, Islam:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppierungen in den drei Religionen</li> <li>• Glauben Juden, Christen und Muslime an den gleichen Gott?</li> <li>• Thora, Bibel, Koran</li> <li>• die Gotteshäuser</li> <li>• geltende Regeln: z.B. Reinheitsvorschriften; Nächstenliebe, Fünf Säulen</li> <li>• Die Stellung der Frau in den drei Religionen</li> <li>• (Jenseitsvorstellungen)</li> <li>• Jerusalem, die Stadt der drei Religionen</li> <li>• Projekt Weltethos (H. Küng)</li> </ul>
<p><b>Sachkompetenz / Deutung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihrer religiösen bzw. nicht-religiösen Kontexten zu</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz / Deutung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	

<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen unter Bezug auf ein bewusst zu Grunde gelegten Beurteilungsmaßstab</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung</li> <li>• beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung</li> </ul>	
<p><b>Handlungskompetenz / Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunizieren respektvoll mit Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen</li> <li>• vertreten gegenüber anderen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt und grenzen eigene Überzeugungen von denen anderer ab</li> <li>• treten vor dem Hintergrund religiöser Pluralität für eine wechselseitige Verständigung von Religion ein</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz / Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	
<p><b>Handlungskompetenz / Gestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten Exkursionen zu Orten, die mit religiösen Traditionen verbunden sind, konstruktiv mit</li> <li>• nehmen probeweise die Perspektive einer anderen Religion ein und gewinnen durch diesen Perspektivwechsel ein</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz / Gestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	

vertieftes Verständnis der religiösen Praxis anderer Religionen		
<b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<b>Methodische Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Internetrecherche zu Aspekten der unterschiedlichen Religionen</li> </ul>

**Besondere Projekte:**

- evtl. Exkursion zu einer Moschee (Gütersloh) oder einer Synagoge (Bielefeld)

**Kompetenzsicherungsaufgaben:**